

## Georgsmarienhütte-Monopoly jetzt auf dem Markt

Es war die Idee der beiden städtischen Mitarbeiterinnen Karin Wolf und Daniela Spittler, die der Georgsmarienhütter Stadtmarketingverein spontan und begeistert aufgriff, nämlich ein spezielles Monopoly auf den Weg zu bringen. Am Donnerstag, dem 6. September, fanden die vielfältigen Planungen dazu ihren abschließenden Höhepunkt. 1100 Spiele Georgsmarienhütte-Monopoly wurden ausgeliefert und standen im Niedersachsensaal des Rathauses zur Abholung bereit. Die vielen Spiele bildeten eine regelrechte Wand, der die Firmenvertreter gegenüberstanden, die letztendlich durch ihr finanzielles Mitwirken das Zustandekommen der Stadtausgabe gesichert hatten. Jetzt gibt es Monopoly nicht mit Schlossallee, Schillerstraße und Westbahnhof, sondern mit Oeseder Straße, Ramat-Hasharon-Platz oder Raiffeisenstraße. Die Straßen konnten von den Sponsoren erworben werden. Als Gegenleistung gibt es auf dem Monopolspiel auch das Firmenlogo

des jeweiligen Straßenpartners. Jetzt ist das Georgsmarienhütte-Monopoly für 39,95 Euro im Verkauf und die Nachfrage, die sich schon gezeigt, ist riesig. Wer also zu Weihnachten noch ein originelles Geschenk braucht, sollte sich beeilen. Angeboten wird das Georgsmarienhütte-Monopoly im Bürgeramt des Rathauses, bei Blumen Schomecker, Spiel + Freizeit Nagel, Kundenzentrum Neue Osnabrücker Zeitung, Getränke Semmelmann, Con Werbeagentur, Niemeyer Hindenburgstraße, Gartenbau Wallenhorst, Esso-Station Stengel, Q1-Tankstelle Lehmann, Schuhhaus Huster, Schreibwaren Fröse, Trendshop Beek, Schuhhaus Krümpelmann, Gasthaus Uthmann, Die Lichtung, Modehaus Seeger, Meyer-Moden und Brauhaus Dröge. Darüber hinaus gibt es weitere Firmenpartner, die allerdings ihre Monopoly-Kontingente behalten, um sie an befreundete Kunden als Präsente weiterzugeben. Ob es eine weitere Auflage geben wird, muss sich zeigen. Die Ge-

schäftsführer des Georgsmarienhütter Stadtmarketingvereins, Olaf Bick, signalisiert, dass man bei entsprechender Nachfrage dafür durchaus offen sei. Produziert wurde das Georgsmarienhütte-Monopoly von der Firma Winning Moves aus Düsseldorf. Sie haben die Lizenz vom „Großen Monopoly“ erworben, um Städteausgaben herzustellen und zu vermark-

ten. Deren Mitarbeiter Michael Tschiggerl war bei der Auslieferung im Niedersachsensaal des Georgsmarienhütter Rathauses präsent. Er zeigte sich überrascht, dass in einer relativ kleinen Stadt wie Georgsmarienhütte das Städte-monopoly tatsächlich realisiert wurde. „Sonst haben wir es nur mit Städten wie Berlin, Düsseldorf oder Hamburg zu tun.“



Premiere des Georgsmarienhütte-Monopoly. Stadtmarketinggeschäftsführer Olaf Bick (v.l.) verteilt die ersten Ausgaben an die Partner. 2. u. 3. v.l. übrigens die Ideengeber Daniela Spittler und Karin Wolf. Rechts Sponsor und Monopoly-Straßen-Besitzer Ernst Uthmann. 2. v.r. Inge Becher, Leiterin Museum Villa Stahmer.



Die Georgsmarienhütter Firmenvertreterinnen und Vertreter, die letztendlich das Zustandekommen des Georgsmarienhütte-Monopoly durch ihre finanziellen Zusagen gesichert haben, zeigen nicht ohne Stolz das neue Georgsmarienhütte-Monopoly. Mit dabei Georgsmarienhüttes Bürgermeister Heinz Lunte (r.), der ebenfalls seine Freude über die gelungene Aktion, aber auch die Dankbarkeit an den Stadtmarketingverein zum Ausdruck brachte.